



Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Presseinformation

Stuttgart, 25. September 2012

Gewerbeflächen nahe der Autobahn sind gefragt

Marktbericht der regionalen Wirtschaftsförderung zeigt steigende bis stabile Preise in der Region Stuttgart

Die Preise für Gewerbeimmobilien in der Region Stuttgart sind in den vergangenen beiden Jahren im Durchschnitt gestiegen. Dies geht aus dem neuen Marktbericht der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) hervor. Für den Bericht wurden 30 Makler um eine Preiseinschätzung für mehrere fiktive Bestandsimmobilien und Gewerbeflächen gebeten, welche die aktuelle Angebots- und Nachfragesituation in 17 Teilräumen der Region möglichst realistisch abbilden. Die Befragung aktualisiert die Zahlen aus dem Jahr 2010.

„Während der guten Konjunktur hat sich die Nachfrage vor allem in Autobahnnähe und in städtischen Bereichen verstärkt. Besonders gefragt sind Flächen für Industrie- und Logistiknutzungen“, erklärte WRS-Geschäftsführer Dr. Walter Rogg. Dies gilt laut Bericht in besonderem Maße für den Bereich der Autobahn A81 im Raum Stuttgart/Ludwigsburg. Nachdem dort das zunächst geplante interkommunale Gewerbegebiet Pleidelsheim/Murr nicht realisiert werden kann, suchen der Verband und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart jetzt nach geeigneten Ersatzflächen.

Generell sind die Grundstückskaufpreise für gewerbliche und

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Helmuth Haag
Tel 0711 / 22835-13
helmuth.haag@region-
stuttgart.de

Fax 0711 / 22835-888
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

industrielle Nutzungen stärker gestiegen als die Mietpreise. Mit 17 Prozent haben hier der Stuttgarter Süden und die Fil- dern den größten Anstieg zu verzeichnen. Dagegen sind im Südosten der Region um Kirchheim unter Teck und Göppingen die Preise für entsprechende Immobilien gefallen.

Bei Grundstücken für Büroimmobilien sind die Kaufpreise in den vergangenen zwei Jahren weitgehend stabil, während die Büromieten in den Zentren der größeren Städte zugelegt haben. Hier verzeichnet der Landkreis Ludwigsburg mit einem Zuwachs von über 23 Prozent den Spitzenwert. „Der Marktbericht zeigt erneut, dass sich die Teilräume der Region Stuttgart unterschiedlich entwickeln und über spezifische Profile, beispielsweise als Standort für Büroimmobilien, Industrie- oder Logistikflächen verfügen. So verfügt die Region als Ganzes über Gewerbeflächen und -immobilien in einer breiten Preisspanne für alle Nutzungen. Für die kommunale Planung ist der Bericht eine wichtige Hilfe, um die Weichen bei der Ausweisung von Gewerbeflächen richtig zu stellen“, beschreibt WRS-Geschäftsführer Rogg den Nutzen für die Städte und Gemeinden der Region.

hel250912